

# Umsetzungsbericht zur externen Fachevaluation Biochemie

Themenbereich der Empfehlung	Empfehlungen der Gutachter*innen und gemäß Akkreditierungsbericht	Umsetzungsbericht gemäß Auswertungsveranstaltung am 12. Oktober 2015	Umsetzungsbericht der Institutsleitung, Stand: 19.12.2019
Planung und Organisation von Studium und Lehre	Dringend zu überarbeiten ist jedoch das Modulhandbuch, wobei <b>Kompetenzziele festgelegt</b> und der <b>Ablauf der Module konkretisiert werden müssen</b> .	Wir werden darauf achten, dass in den Formulierungen beschrieben wird, was die Studierenden am Ende können müssen. Überprüfung und ggf. Überarbeitung der Kompetenzziele in den Modulen im Zusammenhang mit Neuberufungen	Die Ordnungen sind derzeit im Geschäftsgang der Gremien. Durch zwei Neuberufungen sind darüber hinaus bestehende Module angepasst und erweitert worden.
Qualitätssicherung und -verbesserung von Studium und Lehre	Insbesondere sollten die Veranstaltungen „Tutorium“, „Praktikum“ und „Übung“ eindeutig definiert und voneinander abgegrenzt werden.	Dieser Aspekt ist erledigt.	wurde für betreffende Lehrveranstaltungen harmonisiert
Qualitätssicherung und -verbesserung von Studium und Lehre	In diesem Zusammenhang wird der Ausbau echter Tutorien empfohlen.	Keine Kommentierung.	unklar? Tutorien aus Mitteln der Wohnsitzprämie auf Vorschlag des Fachschaftsrats
Ausstattung	Die Ausstattung der Studiengänge ist durchwegs zeitgemäß, wobei uns vor allem die moderne Ausstattung der Praktikumsräume für die beiden Biochemie-Studiengänge beeindruckt hat. <b>Es ist darauf zu achten, dass diese günstige Situation durch eine ausreichende Finanzierung und die regelmäßige Erneuerung der benutzten Gerätelangfristig erhalten bleibt.</b>	Aktuell ist die Ausstattung noch gut, das Gebäude wurde vor zehn Jahren gebaut. Die Geräte müssen bald erneuert werden. Hier sieht er alle in der Pflicht, den Standard aufrechtzuerhalten.	Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Haushalt der Fakultät wird regelmäßig die apparative und räumliche Ausstattung modernisiert und es können darüber hinaus durch die Mittel der Wohnsitzprämie gezielt Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre durchgeführt werden.
Lehrinhalte	Dringend empfohlen wird die Einführung eines <b>fachübergreifenden Kompetenzmoduls</b> („soft skills“), wobei auf bereits bestehende Angebote in diesem Bereich (Betriebswirtschaft, Patentrecht usw.) aufgebaut werden sollte.	Dies ist ein schwieriges Feld, da dies eine Neukonzeption des Studiengangs B. Sc. bedeutet und Kapazitätsprobleme bedeuten könnte. Leistungspunkte müssten neu verteilt werden, damit ein SoftSkills-Modul möglich wird.	Solche Kurse werden regelmäßig durch die Graduiertenakademie angeboten
Lehrinhalte	Des Weiteren wird die <b>Einrichtung „berufskundlicher“ Veranstaltungen</b>	Exkursionsmittel sind nicht eingeplant. Diese müssen bei der Fakultätsleitung beantragt	Es wurde eine Zusammenarbeit mit der WITENO GmbH Greifswald (Gründerzentrum der Stadt

	<p><b>tungen</b> empfohlen. Dabei kann es sich um eine Industrieexkursion oder einen „Karrieretag“ handeln.</p>	<p>werden. In der näheren Umgebung sind nicht viele geeignete Betriebe angesiedelt, d. h. lange Anfahrtswege und hoher Aufwand bei ggf. hohen Selbstkosten der Studierenden.</p>	<p>Greifswald) ins Leben gerufen, die z.B. die Information über Karrieremöglichkeiten bietet. Darüber hinaus bestehen durch Kontakte der Professor*innen zu lokalen, nationalen und internationalen Firmen gute Möglichkeiten zur Vermittlung von berufskundlichen Kompetenzen.</p>
Positionierung und Profilbildung	<p>Die Gutachter bedauern die niedrige Zahl an Studierenden im Masterbereich und empfehlen entsprechende <b>Werbemaßnahmen</b>.</p>	<p>Das Institut wird daran arbeiten.</p>	<p>unklar? Verweis auf die zentrale Werbemaßnahmen der Universität befriedigende Studierendennachfrage: M.Sc. Biochemie (WiSe 18/19 N=19 Studienanfänger, SoSe 19 N=12 WiSe 19/20 N=24) M.Sc. Umweltwissenschaften (WiSe 18/19 N=14 Studienanfänger, WiSe 19/20 N=10)</p>
Prüfung	<p>Im Studiengang B. Sc. Biochemie fällt auf, dass viele Module mehr als eine Prüfung umfassen. Dies gilt insbesondere für das Modul „Allgemeine Biologie“, dessen vier Module mit je einer Prüfung abgeschlossen werden. Hier sehen wir eine <b>übermäßige Prüfungslast</b> gegenüber anderen Modulen.</p>	<p>Es werden Gespräche mit der Biologie geführt werden müssen.</p>	<p>Durch die Novellierung der Prüfungsordnungen sind auch Maßnahmen zur Vermeidung übermäßiger Prüfungslast ergriffen worden.</p>
Planung und Organisation von Studium und Lehre	<p>Die <b>Zulassungsverfahren</b> zu den beiden Masterstudiengängen sind intransparent und <b>müssen dringend überarbeitet werden</b>. Im Bereich M. Sc. Biochemie müssen insbesondere die Eingangskompetenzen genau festgelegt und gegebenenfalls nachzuweisende Mindestleistungen für einzelne Fachgebiete definiert werden.</p>	<p>Dies ist insbesondere für die Bewerber von anderen Universitäten wichtig.</p>	<p>Die Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen übernimmt regelmäßig der Prüfungsausschuss; Auskunft des Studierendensekretariats: eine "Positivliste" von passenden Studienabschlüssen anderer Hochschulen würde die Bearbeitung der Bewerbungsunterlagen verkürzen</p>
Positionierung und Profilbildung	<p>Als eine wichtige Maßnahme in diesem Zusammenhang scheint die <b>Ausweitung des Angebots an englischsprachigen Veranstaltungen</b> geboten.</p>	<p>Dies wurde bereits getestet und die Studierenden wünschten sich dann wieder Veranstaltungen auf Deutsch. Das Institut hat es aber im Blick, Veranstaltungen auf Englisch anzubieten.</p>	<p>Es sind neue Studiengänge mit internationaler Ausrichtung in Planung ("Biotechnology/Bioecology") sowie "Infection Biology") and denen das Institut beteiligt ist. Module in diesen Studiengängen sind häufig verknüpft mit Lehrveranstaltungen in</p>

den Studiengängen Biochemie und Umweltwissenschaften. Somit werden auch in Zukunft immer mehr LVs in englischer Sprache geben.

---

Planung und Organisation von Studium und Lehre	Um hier den Blick der (Master-)Studierenden etwas zu weiten, wird die <b>obligatorische Durchführung zumindest eines weiteren Schwerpunktpraktikums</b> in einem anderen Arbeitskreis empfohlen.	Keine Kommentierung.	Mit der Novellierung der Studien- und Prüfungsordnung im Studiengang "Biochemie" wurde ein "Freies Praktikum" implementiert. Dieses kann völlig frei in einem anderen Arbeitskreis absolviert werden.
--	--	----------------------	---

---

Stand: 19.12.2019

Umsetzungsbericht der Institutsleitung von Prof. Dr. Michael Lalk, Prüfungsausschussvorsitzender B.Sc. Biochemie, stellv. Geschäftsführender Direktor des Instituts für Biochemie per E-Mail übersandt am 15.12.2019 und in der Beratung am 19.12.2019 erörtert

Teilnehmende am Auswertungsgespräch (19.12.2019. 8:15-9:00 Uhr):

- Prof. Dr. Uwe Borscheuer Geschäftsführender Direktor des Instituts für Biochemie und Sprecher der "Steuerungsgruppe Evaluation" zur externen Fachevaluation 2014/2015
- Prof. Dr. Michael Lalk, Prüfungsausschussvorsitzender B.Sc. Biochemie,, stellv. Geschäftsführender Direktor des Instituts für Biochemie
- Dr. Andreas Fritsch, Leitung Integrierte Qualitätssicherung in Studium und Lehre